Knollkopf (2179 m)

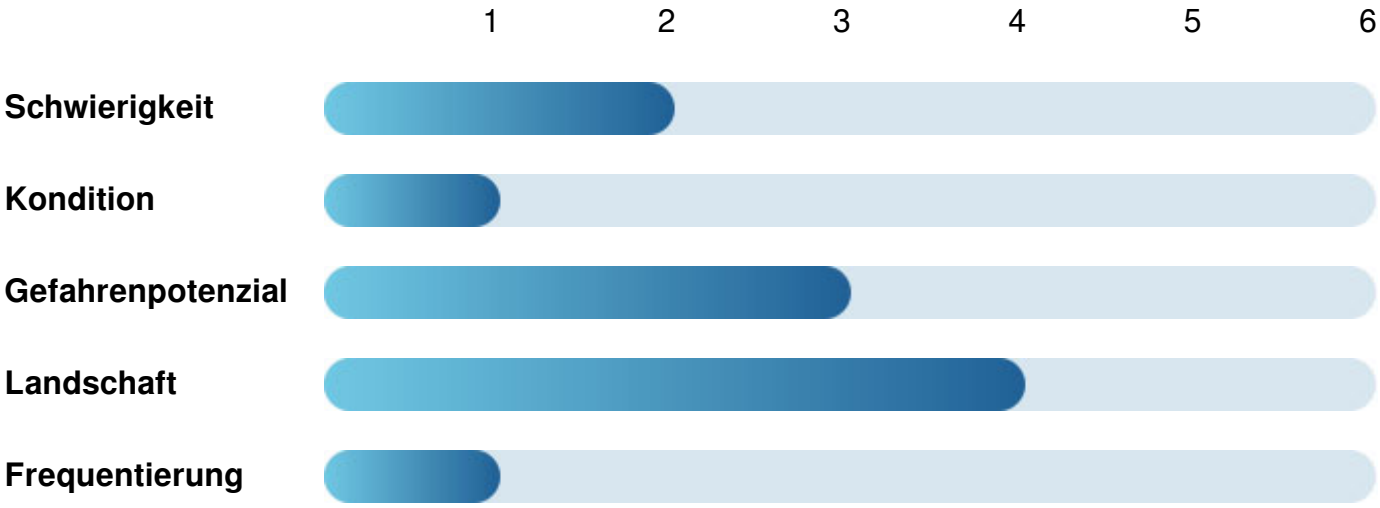
Skitour | Dolomiten

230 Hm | Aufstieg 00:45 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Die meisten Skitourengeher lassen den Knollkopf links liegen. Viel zu kurz ist diese Mini-Skitour für eine tagesfüllende Unternehmung; außerdem locken rund herum die tollen größeren Ziele wie Dürrenstein, Helltaler Schlechten oder Pinscharte. Doch als Spritztour, als Dreingabe oder auch als Eingehtour am Anreisetag lohnt dieser Gipfel allemal. Er bietet einen kurzen, tollen schattseitigen Pulverhang und eine fantastische Aussicht auf Cristallo, Drei Zinnen und Hohe Gaisl.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Auf der SS49 durch das Pustertal bis zur beschilderten Abzweigung nach Prags (ca. 7 km westlich von Toblach). Bei der Tourist-Info Prags gabelt sich die Straße. Hier nimmt man die linke Variante und fährt geradeaus über Altprags Richtung Plätzwiese. Ab Brückele ist die Straße zur Plätzwiese hinauf nur vor 10 Uhr und nach 15.00 Uhr für den öffentlichen Verkehr (bis ca. 100 PKW - Camper nicht erlaubt) freigegeben. (Bergabfahren kann man jederzeit.) Außerdem gibt es eine Busverbindung. Am Beginn der Plätzwiese (am Ende der öffentlichen Straße) findet man links und rechts der Straße große Parkplätze.
Navi-Adresse: Prato Piazza 60, I-39030 Braies

Ausgangspunkt:

Plätzwiese (1975 m) bei Prags

Route:

Vom Parkplatz folgt man der für den öffentlichen Verkehr gesperrten Straße Richtung Berggasthof Rifugio Prato Piazza (Plätzwiesenhütte). Ab hier nimmt man am besten die gespurte Loipe, um in südöstlicher Grundrichtung mit leichtem Höhenverlust den Knollkopf anzupeilen. Am Ende verlässt man die Loipe und spurt durch die Ebene bis unter den Doppelgipfel, wobei man dabei den rechten der Gipfel ansteuert. Nun in langsam zunehmender Steilheit über eine recht schwach ausgeprägte Rampe in der Mitte des Hangs empor. Auf ca. 2100 m, bevor der Hang richtig steil wird, gibt es eine günstige Möglichkeit nach links zu queren. Bald erreicht man flaches Gelände und den Sattel zwischen den beiden Gipfeln. Nach links zum Hauptgipfel oder auch nach rechts zum fast gleich hohen Nebelgipfel – beide mit toller Aussicht.
Alternativ könnte man auch etwas mühsamer über den Grat rechts aufsteigen.
Wer die sehr kurze Unternehmung noch etwas erweitern möchte, kann zusätzlich auf eine Schulter ganz links vom Doppelgipfel aufsteigen und hier ebenfalls über einen sehr schönen kurzen Hang abfahren.

© Tourentipp.com 2026

Anfahrt:

Wie Aufstieg.

Alternative:

Da die Route zum Knollkopf wirklich sehr kurz ist, wird sie gerne in Kombination mit folgenden umliegenden Skitouren gemacht:
1. Dürrenstein
2. Helltaler Schlechten
3. Pinscharte

Charakter:

Technisch leichte bis mittelschwere Mini-Skitour mit einem mäßig steilen bis steilen (ca.30 Grad) Gipfelhang (Einzugsbereiche aber steiler!). Diese Spritztour bietet einen sehr kurzen, schönen Hang und eine traumhafte Aussicht. Oft ist man hier ganz alleine oder darf den Gipfel sogar anspuren. Die Tour eignet sich als Spritztour, Dreingabe oder kurze Eingehtour am Anreisetag.

Lawinengefahr:

mittel

Exposition:

Nordost

Aufstiegszeit:

ca. 45 Minuten (ab Parkplatz Plätzwiese)

Tourdaten:

230 Höhenmeter; Distanz: 2,5 km (einfach)

Jahreszeit:

Komplette Skitourensaison bis Ende April

Stützpunkt:

Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit.
1. Am Ausgangspunkt kann man im Rifugio Prato Piazza (Plätzwiesenhütte) einkehren. Private Berggaststätte mit sehr guter Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeit. Telefon: +39/0474/748650; Internet: Plätzwiesenhütte.
2. Außerdem könnte man einen Abstecher zur nahe gelegenen Dürrensteinhütte machen. Ebenfalls ein privater Berggasthof mit Übernachtungsmöglichkeit. Weitere Infos hier.

Tipp:

Wer mit dem öffentlichen Shuttle-Bus vom Gasthaus Brückele zur Plätzwiese hinauffährt, kann mit Ski über die für Skifahrer freigegebene Rodelbahn bis zum Brückele abfahren. Busticket: 4,50 Euro – Stand 2018; Auffahrt ca. halbstündlich.

Karte:

Kompass Karte, Blatt 635, Hochpustertal, 1:25.000.
Erhältlich in unserem Kompass-Karten-Shop.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026